

## Jana Breuste Jugendstil in Salzburg

---

Das gesellschaftliche Klima in der Kleinstadt Salzburg um 1900 war konservativ, die intellektuellen, künstlerischen und wirtschaftlichen Ressourcen waren relativ bescheiden. Der Aufbruch in die Moderne und die Etablierung des Jugendstils waren schwierig, die Vormacht des Historismus konnte bis zum 1. Weltkrieg aber immer wieder durchbrochen werden. Die Kunsthistorikerin Jana Breuste zeigt die Vielfalt an Bauten in Stadt und Land Salzburg, ergänzt um zahlreiche Beispiele der Heimatschutz-Architektur. Wie der Jugendstil brachte sich diese ursprüngliche Reformbewegung gegen den Historismus in Stellung und wollte die heimatliche Handwerkskunst und ländliche Architektur wiederbeleben. Damals waren Heimat- und Denkmalschutz eng verbunden. Letzterer hat mittlerweile oft versagt, aktuellstes, ebenfalls dokumentiertes Opfer ist der sezessionistisch geprägte Mittelbahnsteig am Hauptbahnhof, der 2009 zum 100 Jahres-Jubiläum abgerissen wurde. Er ist eines der überregional bedeutenden Beispiele in der gründlich recherchierten Publikation, die sich – gut bebildert – 56 Bauten ausführlich und rund ebensovielen knapp widmet. nm

144 Seiten, zahlr. Farb- und sw/Abbildungen, Hardcover, Mury Salzmann, €28,-

